

**KUL
TUR
ORT**

ALTE MOLKEREI



...immer besser als Fernsehen!

Januar - Juni 2011



www.alte-molkerei.info

The Hamburg Blues Band feat. Chris Farlowe & Clem Clempson „Mad Dog Blues“ Tour

Fr., 14.01.11

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt: VVK 20 EUR, AK 22 EUR



St. Pauli Blues: Der Sound der 60er boomt seit Jahren und etwa genauso lange touren fünf Typen durch überfüllte Clubs, die ohne Zweifel zum Besten gehören, was die europäische Blues-Szene zu bieten hat. Die Hamburg Blues Band steht für intensiven, clever arrangierten und live umwerfenden Roots-Blues, der regelmäßig Puristen ins mentale Wanken bringt. Denn die Truppe um den oft mit Joe Cocker verglichenen Sänger Gert Lange vermengt brettartigen Gitarren-Bluesrock so spielfreudig wie traditionsbewusst mit Soul, klassischem Rhythm'n Blues, Boogie und sogar Ausflüge in Jazz-Gefilde.

Die Besetzung der HBB liest sich wie ein „Who is Who“ der europäischen Musikszene. Fangen wir mit dem diesjährigen Gast an: „The Voice“ Chris Farlowe (Colosseum/Atomic Rooster) hatte '67 mit dem Rolling Stones Titel „Out Of Time“ einen weltweiten Hit, der auch nach 4 Dekaden immer noch im Radio gespielt wird. Als R&B Entertainer alter Schule versteht er es wie kein anderer Delta, Opera & New Orleans Scatgesang zu kombinieren.

hamburgbluesband.de

Murat Topal „Tschüssi Copski - Ein Cop packt ein“

Sa., 15.01.11

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt: VVK 12 EUR, AK 14 EUR

Reality-Comedy – eine unnachahmliche Mischung aus pointiertem Witz, zündenden Musiknummern und mehr...

In seiner ersten Bühnenshow „Getürkte Fälle – ein Cop packt aus“ erzählte Murat mit großem Erfolg wahre Geschichten aus seiner erlebnisreichen und oft auch kuriosen Arbeit als Polizist in den sozialen Brennpunkten Berlins. In seinem zweiten Soloprogramm „Tschüssi Copski!“ will Murat nun ein Spiegelbild des gesamten bundesdeutschen Alltags auf die Bühne bringen, denn schließlich kann kein Thriller nervenaufreibender sein, als der real existierende Alltag mit seiner brutal-banal Absurdität – oder? In „Tschüssi Copski!“ bleiben also die bekanntermaßen haarsträubenden „Spezialaufträge“ genauso wenig aus, wie ein Wiedersehen mit weiteren Figuren und Typen aus Murats Mikrokosmos: Sein verklemmt-schüchtern Nachbar Kickbox-Serkan, der unbestechliche Gemüsehändler Üsküdar oder der Ur-Berliner Erotikstar Herr Pasulke gehen in weiterhin ihren meist recht eigenwilligen Beschäftigungen nach. Murat Topals Reality-Comedy – eine unnachahmliche Mischung aus pointiertem Witz, zündenden Musiknummern und einem gleichermaßen humor- wie liebevollen Blick auf die vielen absonderlichen Typen der Gattung Mensch und deren bisweilen seltsame Rituale...



www.murattopal.de

Vicente Patíz - Das Leben ist schön

Mi., 19.01.11

Einlass 20 h, Beginn 20.30 h

Eintritt:

VVK 7 EUR, AK 9 EUR



Die Konzerte von Vicente Patíz werden von der Presse als „Wellness für die Seele“ bezeichnet, er wird als „Meister des Kopfkinos“ beschrieben oder „Magier der Gitarre“ genannt.

Auf über 1200 Konzerten im In- und Ausland hat der Solokünstler sein außerordentliches Können bereits unter Beweis gestellt und erfreut sich einer stetig wachsenden Fangemeinde. Patíz gewann mit seiner Musik zahlreiche Auszeichnungen und Preise. In seinen Programmen verschmelzen Elemente aus Jazz, Funk und Flamenco zu einem atemberaubenden Mix aus Melodie und Emotion.

Zusätzlich erweitert Vicente Patíz die Bandbreite seiner Klangwelten durch gekonnte Percussion-Parts und exotische Instrumente wie das Didgeridoo. Er versteht es, mit seiner lockeren und charmanten Art sein Publikum zu fesseln und lässt die Zuhörer die Welt durch seine Augen sehen. Dabei entführt er an die Traumstrände Portugals und Spaniens oder beschreibt schöne Momente und Abenteuer in Australien oder Kanada. Patíz entlockt seinen Gitarren unglaubliches, ob er sie streichelt oder feurig zelebriert, ob er sie singen lässt oder mit einer Nagelfeile bearbeitet um Dschungelklänge zu zaubern.

www.vicentepatiz.com

Wo finden Sie uns?

Ganz einfach: Der Eingang zum Freien Kulturort Alte Molkerei befindet sich seitlich im Gebäude der Alten Molkerei an der Werther Straße in Bocholt (zwischen Truck Stop Imbiss und Tanzcafe Valentino auf den Platz fahren). Gegenüber der „musicool“ sehen Sie auf der rechten Seite bereits das Eingangsschild.

Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen reichlich zur Verfügung. Die Treppen hochsteigen und schon stehen Sie im Foyer, in dem wechselnde Ausstellungen zu betrachten sind.



Edo Zanki „Hautnah“

Fr., 21.01.11

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt: VVK 18 EUR, AK 20 EUR



Richtig gute Musik erkennt man nicht unbedingt an Verkaufszahlen und Chartplatzierungen, sondern eher daran, ob sie von namhaften Musikerkollegen geschätzt wird. Die Arbeit mit Tina Turner, Grönemeyer, Naidoo, Söhne Mannheims, Till Brönner, Reinhard Mey, Andre Heller und Milva unterstreicht eindrucksvoll, dass der Name Edo Zanki sich zur musikalischen Qualität verpflichtet hat.

Die Fachpresse schreibt seit Jahren vom „begnadenen Soulmeister und Songwriter Deutschlands“. Seine warme Stimme und sein Wortwitz sind die Grundlage für seine Storytellers Konzerte. „Hautnah“ spricht er über Erfolg und Niederlage, über große Karrieren, aber auch über die Abgründe der Szene. Es ist an der Zeit zu erzählen, wie er an den einen oder anderen Song geraten ist, was ihm manche Künstler bedeuten und warum er der Mann hinter ihren Erfolgen ist.

Bei den Interpretationen seiner „Hausheiligen“, darunter Stevie Wonder, Joni Mitchell, Paul Simon, Leonard Cohen, Rio Reiser, Ulla Meinecke und natürlich auch seinen eigenen Songs, wird deutlich, welche musikalische Größe Edo Zanki auszeichnet.

Edo meint: „Bevor im Frühjahr 2011 mein neues Album erscheint, möchte ich mir unbedingt diesen persönlichen Wunsch erfüllen und mit dem akustischen Programm - Hautnah - an die Leute ran.“

www.edo-zanki.de

The Path of Genesis

Sa. 22.01.11

Einlass ab 20 h, Beginn 21 h

Eintritt: VVK 12 EUR, erm. 10 EUR

AK 15 EUR, erm. 12 EUR

Fünf Musiker aus dem Köln/Bonner Raum erwecken die Musiklegende zu neuem Leben: Die Band „The Path of Genesis“ präsentiert in einer mitreißenden Rockshow die Kultsongs der Band aus den 70'er Jahren und lässt das Live-Feeling und den Zauber eines Genesis-Konzerts wieder aufleben.

Im Jahr 2004 startete die Band mit ersten Konzerten. Bundesweite Auftritte in meist ausverkauften Häusern und eine sehr positive Resonanz bei Veranstaltern, Publikum und Presse folgten.



Die Band hat sich ganz den Songs von Genesis aus den 70'er Jahren verschrieben. Einer Zeit, die von vielen Fans und Kritikern als künstlerisch wertvollste und kreativste Phase von Genesis gesehen wird. Das gut zweieinhalbstündige Programm von „The Path of Genesis“ enthält Stücke aus den Alben „Trespass“, „Foxtrot“, „Selling England by the Pound“, „The Lamb lies down on Broadway“, „A Trick of the Tail“ und „Wind & Wuthering. Sänger und Frontmann Mike Maschuw erzählt die komplexen Geschichten der Genesis-Songs aus dieser Ära - wie seinerzeit Peter Gabriel.

www.the-path.de

The Domino State - Uneasy lies the crown - Tour

Mi., 26.01.11

Einlass ab 20 h, Beginn 21 h

Eintritt VVK 10 EUR, AK 12 EUR



Wenn es endlich mal wieder einen Insider Tipp aus UK gibt, dann sind es The Domino State. Politische Texte ähnlich U2, die Wärme von Snow Patrol und die Romantik von Coldplay ergibt: THE DOMINO STATE.

Da liegt es nahe, dass sie bei Coldplay als support act in der Londoner O2 Arena aufgetreten sind und mit Leichtigkeit tausende Konzertbesucher begeistert haben. Das seit dem 16. August in England erhältliche Debut Album spricht seine ganz eigene Sprache. Und es ist die Sprache des Indie Pop der Zukunft.

Die englische Presse überstürzt sich mit positiven Meinungen und Kritiken zu „Uneasy Lies The Crown“.

Das CLASH Music Lifestyle Magazine

Epischer Indie Pop mit grosser Geste und viel Anspruch.

„...breit angelegter, epischer Pop mit großer Geste ist es, was The Domino State im Schilde führen. Und das machen sie gut! So gut, dass sich Snow Patrol warm anziehen sollten...“ Motor FM

www.thedominostate.com

Junk Farm

Fr., 28.01.11

Einlass ab 20 h, Beginn 21 h

Eintritt: AK 10 EUR, erm. 7 EUR

Karten nur an der Abendkasse

Die Rockband Junk Farm wurde im Sommer 2001 aus der Taufe gehoben. Gitarrist, Sänger und Komponist Benjamin Schippritt: „Eigentlich hatte sich das Trio dem Jazz verschrieben, doch es ist offensichtlich, dass dieser Plan nicht wirklich eingehalten wurde. Schau ich zurück auf meine musikalischen Wurzeln, die im Heavy Metal zu finden sind, ist dies überhaupt keine Überraschung.“

Man ließ der wahren Bestimmung ihren Lauf und Junk Farm entwickelte sich zu einer Band, die rockt, was das Zeug hält, dabei aber den Einfluß von Jazz und anderen Musikstilen mehr als deutlich macht. Wunderschöne Melodien und schräg-bissige Harmonien wechseln sich ab.



Kräftig treibende Grooves laufen oft über krumme Taktarten. Immer auf der Suche nach dem musikalischen Kick, prägt Junk Farm einen modernen Rock-Sound abseits der Drei-Akkord-Monokultur. Ihr einzigartiger Stil läßt sich nicht einfach in irgendeine Schublade stecken.

Spielend überwinden sie alle Grenzen zwischen experimentellem Anspruch und Eingängigkeit, gewürzt mit bissig-sarkastischen Texten.

www.junkfarm.de

homegrown

mit Sadosander,
Museum of neurotic origins,
TULP

Sa., 29.01.11

Einlass 19.30 h, Beginn 20.30 h

Eintritt: AK 6 EUR

Karten nur an der Abendkasse

SADOSANDER, das bedeutet eigenständige und abwechslungsreiche Popmusik mit deutschen Texten. Direkt gute Laune, dass ist das was man bekommt, wenn man das erste Mal auf ein Sadosander Konzert geht. Die vier Musiker verzaubern ihr Publikum mit deutschen Texten, coolen Melodien, lauten Gitarren und leiser Melancholie.



Abwechslungsreich und eigenständig, locker-flockig auf den Punkt gespielt und frisch, so klingen Sadosander und man darf mit Recht auf die Debut-CD gespannt sein, die seit 1. August 2010 erhältlich ist.

www.myspace.com/sadosander

MUSEUM OF NEUROTIC ORIGINS wurde gegründet von Michael Herrmann und Maik Büning um das Jahr 2000. Die beiden Musiker betrachteten :M:O:N:O: (Abk.) zu Beginn eher als Projekt, mit kostenlosen Songs im Internet, doch schnell stellte sich eine Fangemeinde heraus und man wagte sich an Liveshows, die zu einem größeren Bekanntheitsgrad beitrugen.



Mit der Mischung aus eigenwilligen Mollkompositionen, elektronischem Pop, kratzigen Breakbeat und rotzigen Gitarrensounds schafften es :M:O:N:O: auf Platz 1 in den Alternativcharts der Musikerplattform „mp3.de“, spielten daraufhin u. a. als Supportband für ESCAPE WITH ROMEO und durften ihr Kompositionstalent für Projekte von WIZARD, WOLFGANG HOHLBEIN und DAVY VAIN unter Beweis stellen.

www.museumofneuroticorigins.de



Ordnet man Tulp in die sehr weite

Kategorie deutschsprachiger Gitarrenmusik ein, erntet man erst mal keinen Widerspruch der Musiker. Wert legt die auf „Metronom“ um den Gitarristen Rocco Ostermann, Schlagzeuger Benjamin Kövener und Benjamin Garcia-Alonso am Kontrabass erweiterte Formation hingegen darauf, sich niemals auf ein Musikgenre zu beschränken.

www.tulpmusik.de

Altentheater „Die Spätzünder“ Auftaktveranstaltung

So. 30.01.11
Einlass 15 h
Eintritt frei



Für eine gesteigerte Seniorenkultur!
Wir Alten werden immer agiler.

Wir möchten die Generationen-Theaterszene in Bocholt bereichern. Wir gründen ein Theater für Senioren. Wir aktivieren nicht nur die grauen Zellen. Wir aktivieren im Höchstmaß auch die Lachmuskeln.

Alle, die Freude am Theaterspielen haben und die Welt nochmal mit neuen Augen sehen möchten, sind herzlich eingeladen, zu unserer Auftaktveranstaltung am 30. Januar 2011, 15:00 Uhr im Kulturort Alte Molkerei.

Theaterspielen macht Spaß und hat die Kraft, in jedem Alter zu verzaubern.

F.d.R.d.A: Ralf Melzow und Adi Lang

Weitere Informationen unter: 0 28 71 / 21 765-66

www.alte-molkerei.info

Drei Damen mit M - 10 Jahre Jubiläumsshow

So., 06.02.11
Einlass 16 h, Beginn 17 h
Eintritt: VVK 13 EUR, AK 15 EUR



„Ich tanze mit Dir in den Himmel hinein“ hieß das erste abendfüllende Bühnen-Programm der „Drei Damen mit M“. Anna Matuszewka, Martina Meinen und Christa Moseler, begleitet von Christoph Berghorn am Klavier, feierten die Premiere ihrer mitreißenden Show vor 10 Jahren (2001) im „Kulturort Alte Molkerei“ in Bocholt.

Diese wurde vom Publikum so begeistert aufgenommen, dass die Entertainerinnen allein diese Show über 20 mal vor ausverkauften Häusern, weit über die Grenzen Bocholts hinaus, präsentieren durften.

Schillerndes Musik- und Show-Entertainment rund um große deutsche Schlager und amüsante Ohrwürmer der 20er und 30er Jahre sind seitdem ihr unverwechselbares Markenzeichen. In den vier weiteren Revue-Programmen folgten zusätzlich Ausflüge in jüngere Zeiten und andere Genres wie Operette, Musical, Chanson und Jazz.

In ihrer Jubiläumsshow widmen sich „die Federboadies“ dem männlichen Geschlecht. „Die Männer sind schon die Liebe wert“, so der Titel des Programms, dass wie gewohnt gespickt ist mit großen Hits aus der guten alten Zeit. Manch skurrile musikalische Perle ist in dem bezaubernden, Herz anrührenden, komödiantischen, nostalgischen 20er-30er-Jahre-Mix zu finden, wobei der eine oder andere Ausflug in die jüngere Vergangenheit die Palette der musikalischen Darbietungen bereichert.

www.drei-damen-mit-m.de

Kabarett Mixshow: Ein Abend - Zwei Künstler

Fr., 11.02.11

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt:

VVK 14 EUR, AK 16 EUR

Wir möchten an dieser Stelle dem Wunsch vieler treuer Besucher des Kabarett/Comedy-Programms der Alten Molkerei entsprechen und in unregelmäßigen Abständen gleich zwei Künstler an einem Abend präsentieren.

Den Start machen Joachim Zawisch (2. Platz „Das Schwarze Schaf vom Niederrhein 2010) und Matthias Reuter (1. Preis Krefelder Krähe 2008)

Joachim Zawischa: Auszüge aus seinem Programm:

„Vorn ist Hinten“

Der Benzinpreis steigt und das Fernsehniveau sinkt.

Es geht drunter und drüber, selbst die Alterspyramide steht Kopf. Und obendrauf sitzt Johannes Heesters, lässt die Beine baumeln und trällert: „Man müsste Klavier spielen können.“

Den Schalk im Nacken, die Sense auf der Zunge und Komik im Blut. So führt Zawischa durch ein Land voller Absurditäten. „Vorn ist Hinten“ - das ist das Motto eines Landes, in dem man Gummibärchen im Baumarkt kaufen kann und in dem zusammenwächst, was nicht zusammengehört: Kartoffeln und BASF!

www.joachimzawischa.de



Matthias Reuter
Kabarett am Flügel (Schunkeln freigestellt...)

Auszüge aus seinem Programm:

„Auf schwarz sieht man alles!“

„Wir machen uns heute einfach mal ,nen schönen Abend - nur da, wo bei Ihnen sonst der Fernseher steht, steh' heute eben ich ...“

Matthias Reuter spürt den Schrecken des Alltags nach und dringt dabei in unerforschte Tiefen und Abgründe vor. Albern wird es nur nach Vorwarnung, und „mitsingen kann man, muss man aber nicht.“

Scurrile jazzige Lieder, kabarettistische Weitsicht und eine durchaus positive Einstellung zum Menschen ergeben eine gesunde Mischung aus Gesellschafts- und Polit-Satire.

www.matthiasreuter.de

Die Prüttsitzungen 2011:

Sa., 19.02.11, Fr., 25.02.11, Sa.,
26.02.11 Einlass jeweils 19.30 h

Alle Karten wurden bereits im November 2010 verkauft
und es sind keine mehr erhältlich!

www.pruettsitzung.de



Bei uns genießt jeder
überall und zu jeder Zeit
die **rauchfreie** Atmosphäre.

Frieda Braun „Sammelfieber“

Fr., 11.03.11

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt: VVK 8 EUR, AK 10 EUR

Auf Einladung des Ausschusses für Fragen der Gleichstellung der Stadt Bocholt kommt Frieda Braun mit ihrem neuesten Programm „Sammelfieber“ nach Bocholt.



Auf der Suche nach Sachspenden für den geplanten Wohltätigkeitsbasar der Frauengemeinschaft stellt Frieda fest: Es gibt Dinge, die in fast jedem Keller zu finden sind und so gut wie nie benutzt werden. Joghurtmaschinen zum Beispiel. Oder mit Akku betriebene Rasenkantenschneider. Zum Schirmherren der Aktion wünscht sich die Frauengemeinschaft niemand Geringeren als Stargeiger André R..

Als dieser jedoch absagt, bieten sich zum Entsetzen der Damen die „Alten Herren“ des Fußballvereins an, die gute Aktion mit einer spektakulären Spende zu fördern. Schnell erklären sich auch Ernst, Eckbert und Erhard bereit, als „Combo“ für Hintergrundmusik zu sorgen. Einzig und allein Bruno weigert sich, den Wohltätigkeitsbasar zu unterstützen: Der wehleidige Ehemann von Brunhild vermutet in seiner Hüfte einen Holzsplitter, der langsam und bedrohlich in Richtung Herz wandert.

Auch Thekla, „unser Mia“, Agga und die aus Köln zugezogene Fine tauchen in „Sammelfieber“ auf und bereichern Tante Friedas Programm mit neuen, absonderlichen Erlebnissen.

2008 landete Frieda Braun mit ihren „komischen Geschichten aus dem Leben“ auf Platz 2 beim Schwelmer Kleinkunstpreis.



www.friedabraun.de

Ruth Hungerkamp - Geschichtenerzählerin

Sa., 12.03.11 - Ein Tag - zwei Termine



Kindervorstellung
(Tiergeschichten 4-10 Jahre) empfohlen
Einlass 15.00 h, Beginn 15.30 h
Eintritt: VVK und AK 4 EUR

Geschichten für Kinder

An diesem Nachmittag können sich die Kinder von packenden, spannenden, überraschenden und witzigen Geschichten und Liedern aus der Tierwelt verzaubern lassen. Durch die Kunst des aktiven und mitreißenden Erzählens im Wechsel mit dem Gesang und den Melodien von Simon Rademaker, werden die Kinder ins Reich der Tiere entführt und erfahren, wie ein kleiner Krebs im Wettlauf mit dem Fuchs gewinnt oder warum die Fledermaus sich nur noch nachts zeigt...

Abendvorstellung für Erwachsene:
Einlass 19 h, Beginn 20 h
Eintritt: VVK 10 EUR, AK 12 EUR

Am Abend geht es für Erwachsene mit einer Kombination aus Geschichten mit Musik weiter. Ruth Hungerkamp trägt Geschichten vor, wie sie das Leben schreibt, live und in Farbe. Die Kunst ist es, Geschichten so zu erzählen, dass sie zum Leben erwecken. In Verbindung und Begleitung mit den wunderbaren Klängen des Musikerduos Django Flint aus Bocholt, können sie einen Abend lang das Zusammenspiel zwischen den Erzählungen und der Musik genießen. Im Anschluss an das Programm lassen die Musiker von Django Flint den Abend mit viel Musik ausklingen.

www.django-flint.de

Bocholter Bühne „Impromatch“

So., 13.03.11, So., 03.04.11,
So., 08.05.11, So., 05.06.11
Einlass 19.30 h, Beginn 20 h
Eintritt:

mindestens 4 EUR und maximal 7 EUR,
den Preis entscheidet „der Würfel“
Karten nur an der Abendkasse

...Kein Text...Keine Zeit zum Überlegen...Keinen Plan von nix...trotzdem sind alle gut drauf...und dann geht es auch schon... 5,4,3,2,1...los!



Schnell, schlagfertig und spontan entstehen einzigartige, nicht-wiederholbare Geschichten. Wer Improvisationstheater sieht, erlebt witzige, ernste, aber auch magische Momente.

Die Bocholter Bühne begeistert bereits seit 2001 sein Publikum im Raum Bocholt und darüber hinaus jeden 1. Sonntag im Monat mit Ihrem einmaligen Improshows.

Die Spieler wissen absolut nicht, was Sie bei einem Ihrer Auftritte erwartet, alles ist möglich. Jede Szene wird zur Weltpremiere. Die Vorgaben des Publikums werden sofort in eine Szene umgesetzt. Die Zuschauer sind also während der ganzen Aufführung direkt am Geschehen beteiligt.

Ein Eintrag ins Gästebuch der Alten Molkerei: „Impromatch war absolut genial, besser als Schillerstraße und Frei Schnauze zusammen!“

www.bocholter-buehne.de

Errorhead: CD-Release-Party

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt: VVK 12 EUR, AK 14 EUR



Errorhead ist einer der wohl besten Live Acts in der internationalen Rockszene überhaupt.

Vier Ausnahmemusiker voller ungezügelter Spielfreude die mitreisen, ihre Instrumente zum sprechen und das Publikum zum grooven bringen. Marcus Nepomuc Deml der Mastermind dieser Band wurde mehrfach zu einem der besten Gitarristen unserer Zeit gewählt und wird von Bass Legende Frank Ilt, Drum Virtuoso Zacky Tsoukas und dem charismatischen Sänger Andrew Graeser unterstützt.

Die Modern Hippie"s bringen das lang erwartete, auf der 2009/2010 Europa Tour aufgenommene, Live Album mit. Ein Muss für Fans echter Musik.

„When it comes to coaxing magical sounds out of a strato-caster Deml has one of the surest pairs of hands in this world“ Guitar Player magazine

„He was born with the talent of a gifted guitarist“- MTV
„Selten hat eine Live DVD so viel Spass gemacht“ - Gitarre+Bass

„Ein Muss für jeden Gitarren Junkie“- Guitar „Too good“ GQ

www.errorhead.com

Kristina Kanders Trio

Fr., 18.03.11

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt:

VVK 12 EUR, erm. 8 EUR, AK 14 EUR

18 Jahre hat die Songwriterin und Schlagzeugin Kristina Kanders in New York gelebt und gearbeitet, was sich in ihrer originellen Mischung aus Jazz, Pop und elektronischer Musik zeigt.

Ein spannendes Wechselspiel aus lyrischen Saxophon-Improvisationen, zeitgenössischen Elektro- Keyboardklängen und ausgelassenen Grooves von Schlagzeug lädt zum Zuhören und Bewegen ein. Handgemacht - akustische Melodien und Texte mit Tiefgang kombiniert mit jeder Menge Rhythmus: Die Kompositionen bestechen durch ihre Vielfalt und Originalität.



„Tanzbare Club-Sounds...feiner Gesang... leichtfüßiger Spaß...bewegt sich auf der Schnittstelle von akustischen und elektronischen Klängen, von Jazz und World-Pop. Und setzt durchaus auf Kontraste...hier musiziert eine Künstlerin ganz gewitzt und mit weit geöffnetem Visier.“ Jazzthing

„Treibend aber konzentriert wirkt ihr Spiel bei dem Auftritt... Der Song „Gone“ berührt Menschen im Publikum so sehr, dass sich einige nach dem Auftritt bei Kanders bedanken. Fibrige Stücke wechseln mit lässigen Passagen ab.“ „...eine Songwriterin mit Botschaft.“ Kölner Stadtanzeiger - „Ihr 2. Album... überzeugt durch eine angenehm gelassene Modernität sowie Lyrics mit tiefer Klarheit und Wärme...“ Terz

www.kristinakanders.com

Birth Control Krautrocklegende

Sa., 19.03.11

Einlass 19.30 h, Beginn 20.30 h

Eintritt: VVK 12 EUR, AK 14 EUR



Im Oktober 1969 erschien ihre erste Single und in diesem Jahr begeht die Band nun das 40-jährige Bühnenjubiläum. Echte Dinosaurier der deutschen Rockgeschichte und schon jetzt eine Legende, die zum Glück noch sehr lebendig ist! Auch live hat die Band nichts von ihrer Faszination verloren – im Gegenteil.

Etwa 700 erfolgreiche Konzerte seit der Re-Union 1993, u. a. als Headliner auf zahlreichen Rock- und Bluesfestivals in Deutschland, der Schweiz und in Österreich sowie Festivals mit Deep Purple, Uriah Heep, Kingdome Come, Manfred Mann's Earth Band, Ten Years After, Eric Burdon, den Stranglers und durchweg bemerkenswerte Pressekritiken sprechen für sich.

Trotz diverser Besetzungsänderungen, u.a. mußte auch Horst Stachelhaus, der 1999 verstarb, ersetzt werden, hat sich BIRTH CONTROL seinen Platz in der ersten Reihe der deutschen Rockszene zurückerobert und inzwischen weit mehr als nur Kultstatus erreicht!

www.birth-control.de

Ausstellungseröffnung Claudia Pfeiffer „Bunte Bilderwelt“

So., 20.03.11 ab 15 h

Eintritt frei

Schon in jungen Jahren entdeckte Claudia Pfeiffer den Spaß an der Malerei, aber nicht unbedingt an der Kunst. Allerdings hielt sie das nie davon ab zu Zeichnen und mit Stiften, Farben und Pinseln zu experimentieren.

Heute ist sie 29 Jahre alt und ist seit 3 Jahren freischaffende Künstlerin. Sie ist das beste Beispiel dafür, dass man nicht Kunst studieren muss, um malen zu können. Ihre Leidenschaft, die Liebe zum Detail und Motiv, sowie die verschiedenen Techniken spiegeln sich in ihren Bildern und Auftragsarbeiten wieder.



Am 20.03.2011 hat Claudia Pfeiffer ihre 2. Ausstellung im Foyer der Alten Molkerei.

Mit frühen Werken, über Auftragsarbeiten bis hin zu neueren Malereien, bekommt ihr einen Einblick in die Welt der aufstrebenden Künstlerin aus Grafit, Acryl, Leinwand und Ton.

Joscho Stephan Trio

Fr., 25.03.11

Einlass 20 h, Beginn 20.30 h

Eintritt:

VVK 12 EUR, AK 15 EUR,

Schüler und Studenten erm. 50%



Das renommierte „Acoustic Guitar Magazine“ feiert Joscho Stephan als Garanten für die Zukunft der Gipsy-Jazz-Gitarre.

Seine künstlerischen Wurzeln liegen in der Musik des Gipsy Swing, wie man sie von den Aufnahmen des legendären Jazzgitarristen Django Reinhardt kennt. Joscho Stephan hat sich dieser Musik angenommen, interpretiert sie virtuos und erweitert ihre Grenzen.

In seiner jungen Karriere hat er sich nach vier CDs und einer DVD in die internationale Spitze des Gipsy Swing gespielt. Größen der Musikszene wie Paquito D'Rivera, James Carter, Charlie Mariano und Grady Tate zeigten sich nach gemeinsamen Auftritten begeistert von dem jungen Ausnahmentalent.

Die Presse ist von dem jungen Musiker durchweg begeistert. Sein Debüt „Swinging Strings“ wurde vom amerikanischen Fachmagazin „Guitar Player“ zur CD des Monats gekürt. Das renommierte „Acoustic Guitar Magazine“ feiert Joscho Stephan als Garanten für die Zukunft der Gipsy-Jazz-Gitarre.

www.joscho-stephan.de

Der Verein

„Freier Kulturort Alte Molkerei“

Am 11. Mai 2001 wurde der „Kulturort Alte Molkerei“ eröffnet und bereichert seitdem die Bocholter Kulturlandschaft. Die Vereinsmitglieder sowie die freien Helfer arbeiten allesamt ehrenamtlich. Neue Mitarbeiter sind jederzeit herzlich willkommen.

Im Oktober 2000 wurde der Verein von elf kulturbegeisterten Idealisten gegründet. Ziel des Vereins war es, eine Plattform für jede Art von Kultur, für alle Alters- und Gesellschaftsgruppen zu bieten. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und berechtigt, Spendenquittungen auszustellen.

Dank der Unterstützung durch die Stadt Bocholt (insbesondere des Kulturausschusses und des Kulturamtes) wurden schnell geeignete Räumlichkeiten gefunden. Der Ausbau der Räume erfolgte zum größten Teil in Eigenarbeit und unter großem Engagement der Vereinsmitglieder.

Das Umfeld in diesem Kulturort weist ideale Rahmenbedingungen für Künstler und Kulturtreibende jeglicher Couleur auf. Vielfalt und Abwechslung sind Merkmale, die das Veranstaltungsprogramm bestimmen. Mit jährlich über 100 Veranstaltungen ist der Freie Kulturort Alte Molkerei in Bocholt kaum noch wegzudenken.

Über die lokalen Grenzen hinaus ist der Kulturort inzwischen bekannt. Immer mehr Künstler aus ganz Deutschland bewerben sich, um im Kulturort Alte Molkerei aufzutreten. Eine enge Zusammenarbeit mit den niederländischen Nachbarn hat sich entwickelt.

Ein weiteres Anliegen des Vereins ist es, die Jugend an die Kultur heranzuführen. Mit großem Eifer werden junge Menschen unterstützt, die künstlerischen Fähigkeiten auszuweiten und öffentlich zu präsentieren.

Neben den fast täglichen Berichten über die Veranstaltungen in der lokalen Presse, wecken die Aktivitäten auch die Neugier auswärtiger Zeitungen und Medien. Das Fernsehen berichtet häufig über stattfindende Veranstaltungen. Die Radio-Sender des WDR kommen regelmäßig mit großem Equipment (Ü-Wagen), um diverse Sendungen aufzuzeichnen. Diese Präsenz in den Medien spiegelt das Bestreben der Vereinsmitglieder, Bocholt als „Kulturstadt“ bekannt zu machen, wider.

No Inner Limits (NIL) supp. Infectious Passion und Lesung mit Till Burgwächter

Sa., 26.03.11

Einlass 20.30 h, Beginn 21 h

Eintritt: AK 7 EUR

Karten nur an der Abendkasse



„NIL is back....!“

So titelte unlängst ein großes deutsches Metal Magazin über das Release der EP „the phoenix is rising“ 2009. Und Recht hatten Sie!

Nach 8 Jahre Pause und der Eigenproduktion „the phoenix is rising“ geht die Bocholter Band „No Inner Limits“ jetzt zusammen mit dem Braunschweiger Record Label Firefield-records (EMG) auf große Nilfahrt !

Mit dem neuen Album „of Yesteryear“ präsentiert die Band um den Bocholter Ausnahmesänger Daniel Fischer einen musikalischen Rückblick auf fast 20 Jahre Bandgeschichte und deren Entwicklung in fast Urbesetzung. Stücke von der 1994 erschienenen Demo CD „Balance“ sowie dem 1997 folgenden Longplayer „the planets pulse“ (beide Kultstatus in der Szene...), sind genauso vertreten wie die 2009 erschienenen EP „the phoenix is rising“! Allesamt Eigenproduktionen der Band und teilweise sogar ausverkauft.

Nach einer sehr erfolgreichen Releaseparty Anfang 2009 in der Alten Molkerei, freuen sich „No Inner Limits“ nun auf den 26.März 2011 und wollen zusammen mit einem Support und dem heimischen Publikum einen metallischen Abend mit alten,aktuellen und brandneuen Songs feiern ! Remember „of Yesteryear“ !

www.noinnerlimits.com

Infectious Passion
Stilistisch ist Infectious Passion im Bereich zwischen Hartem Rock und Heavy Metal anzusiedeln. Hierbei sind die Lieder geprägt von anspruchsvollen



Arrangements und Gitarrensolo. Eingängige Melodien und harte Gitarrenriffs kombinieren sich harmonisch. Der Mix aus Hard-Rock-Einflüssen und den Klängen von Heavy Metal machen Infectious Passion unverwechselbar und einzigartig.

www.infectious-passion.de

Till Burgwächter

Marc Halupczok, aka Till Burgwächter ist den Lesern eines großen Deutschen Printmediums wohlbekannt. Aber nicht nur dort vertreibt er sich seine Zeit, nein, so etwa alle Jubeljahre bringt er über die breit gefächerte Szene des Heavy Metal Bücher auf den Markt, wo gewisse Phänomene auf sehr eigne Art und Weise durchleuchtet und auf recht zynischem Niveau einem Publikum angeboten wird, das Erklärungen sucht (und auch findet).

Euphorion

So., 27.03.11

Einlass 16.30 h, Beginn 17 h

Eintritt:

VVK 8 EUR, TK 8 EUR

Euphoryon. Das ist konzertanter Rock!

Hinter einer schüchternen Gitarre und einem braven Cello lodern musikalische Vulkane, die immer damit drohen, im nächsten Moment auszubrechen.



Euphoryon. Ein Dresdner Duo, das mit seinem einzigartigen Crossover Barock zu Rock und Klassik zu Metal macht.

„Furios!“

Dresdener Neue Zeitung

„Sehr beeindruckend!“

Gitarre und Bass

Euphoryon. Das sind Malte Vief und Matthias Hübner, beide studierte Musiker und mehrfache Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe, die sich von den Konventionen „seriöser“ Musik lösten, um ihr Rock-Herz in Eigenkompositionen umzusetzen. Dabei dienen ihnen auch E-Cello und effektreiche Sounds.

Susanne Heidrich Band - Im Rhythmus des Lebens

Fr., 08.04.11

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt: VVK 10 EUR,

AK 12 EUR, erm. 7 EUR



Eine warme, sinnliche Stimme erfüllt den Raum, weiche, dahin gehauchte Töne wechseln in ein kraftvoll tiefes Timbre, jazzy und groovy zugleich. Kaum zu glauben, dass hier die gleiche ausdrucksstarke Stimme einer Sängerin zu spüren ist, die zuvor das Publikum mit rockig poetischen Balladen in Deutsch fesselte.

Damit setzt sich die aus Kelkheim im Taunus stammende Susanne Heidrich über alle musikalischen Grenzen hinweg und fügt sich in kein Schema ein. Ihre selbst geschriebenen Lieder sind so authentisch wie echt und unverwechselbarer Teil ihres vielseitigen Repertoires, bei dem sich die unterschiedlichsten Stilelemente vereinen, von Pop und Funk bis zu Latin und Soul. Ihre künstlerischen Inspirationen fängt die Musikpoetin überall ein, auf ihren Reisen durchs Leben und dem Weg zu sich selbst. Das gibt ihren Auftritten das Besondere, spiegelt es doch ihre ganze Vitalität und positive Lebenseinstellung wider. Preise hat sie dafür schon mehrfach erhalten.

So ungewöhnlich wie ihre Arrangements, so professionell gestaltet sie auch ihre künstlerische Arbeit und die Konzerte mit ihrer eigenen Band. Es bleibt also spannend, was dieses Ausnahmetalent als Nächstes ihrem Publikum präsentiert.

www.susanne-heidrich.de

homegrown

mit Full Dynamic Range und Zwackelmann

Einlass 20h, Beginn 21 h
Eintritt: AK 6 EUR
Karten NUR an der Abendkasse

Full Dynamic Range - Acoustic & Unplugged



Älter geworden? Zahmer? Nein: inniger. Hinter Frontfrau Angelika hat sich ein neuer Drummer in die Band eingefunden und mit ihm die Offenheit für neue Wege. Alternative, heavy rock, heavy cross, crossover? Ja, diesmal aber rein „acoustic“ und unplugged - ein rundum schönes Erlebnis Gefühl für die Band und ihr Publikum

Weit gereist sind die voll-dynamischen Rangers aus Duisburg schon, bis nach Köln, Hannover, Wolfsburg, Frankfurt, Bochum, Dinslaken, Wesel, Jena/ Pößnek und Berlin und spielten dort mit Bands wie Reamonn, Such a Surge, Blind Passengers, Eat no fish, Scygs, Banana Fishbones, Oomph und etlichen mehr.

Sicherlich, vergleichen lassen möchte sich keine Band gerne, aber wenn Ihr wissen wollt, was ungefähr auf Euch zukommt, können Anlehnungen an Guano Apes, Skunk Anansie, und Black Sabbath sicherlich helfen - zumindest sind dies die bisherigen Publikumsstimmen.

www.fulldynamicrange.de



Zwackelmann

Hinter Zwackelmann verbirgt sich Sänger und Songschreiber Schlawffke Wolff (Hamminkeln, NRW), einst Sänger der Punkrockband Schließmuskel, die von 1983 bis 2000 existierte und im Independent-Bereich einige Erfolge verbuchen konnte. Zwackelmann könnte man gewissermaßen seit dem ersten öffentlichen Auftritt im Jahre 2003 als Schlawffkes Soloprojekt bezeichnen. Unterstützt wird er dabei von Techt Tetmeyer am Schlagzeug (ebenfalls Ex-Schließmuskel) sowie Marius OPunktHase Seidel an der Bassgitarre.

Zwackelmann machen kurze, melodische Lieder (selten über 3 Minuten) mit zumeist einprägsamen Gesangsharmonien, Strophen und Refrains.

Ihr Sound bewegt sich in den Genres Punk, Rock, Indie-Pop, Chanson, Liedermacher und Sixties-Beat. Zwackelmanns deutschsprachigen Reime sind größtenteils persönlich, autobiografisch geprägt - bisweilen komisch - manchmal auch melancholisch.

Eine musische Milchmädchenrechnung:

3,0% Schließmuskel, plus 1,8% The Clash, minus 4,1% Virtuosität von Dream Theater, plus 1,8% Trio, plus 2,2% Udo Jürgens früher, plus 0,3% Cotzbrocken, plus 1,2% The Strokes, plus 1,3% Rio Reiser RIP, plus 0,4% Tokio Hotel, plus 2,0% Beach Boys und Beatles, minus 5,9% Stadionrock Bon Jovi, plus 1,9% Tragik von Alexandra, plus 1,0% Eisenpimmel, plus 1,0% Mando Diao, plus 2,4 % Ramones & Undertones, plus 1,8% Dilettantismus von Hasil Adkins, minus 8,88% Wurst Westernhagen = Zwackelmann

www.zwackelmann.de

Arnulf Rating „Aufwärts“

Sa., 15.04.11

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt:

VVK 14 EUR, AK 16 EUR



Arnulf Ratings stets brandaktuelles Programm ist ein Galopp durch die Befindlichkeiten unserer Gesellschaft.

Die Themen sind keine anderen als in den Talkshows, aber hier eröffnen sich ganz andere, überraschende Perspektiven. Mit den Botschaftern der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft und den Gehirndienern der Bertelsmann-Stiftung weiß Rating: Es ist nicht entscheidend, was passiert.

Entscheidend ist, welche Meinung man daraus machen kann. Seine gnadenlose Abrechnung mit den Lobbykraten und Stimmungsmachern der Nation gerät dabei erhellend und vergnüglich zugleich.

Die Trefferquote des abgepackelten Pointenfeuerwerks ist beachtlich. Und Arnulf Rating unterhält nicht nur, er gibt selber Anlage-Tipps. Rating rät: Jetzt zuschlagen. Denn in der Krise werden die großen Vermögen gemacht. Das weiß er - als eine der ältesten Rating-Agenturen in Deutschland.

www.rating.de

Vorverkauf aller Karten:

Tourist Info Bocholt
Europaplatz 26 -28 . 46399 Bocholt
Telefon: 0 28 71 / 50 44

Öffnungszeiten:
montags - freitags: 10 bis 12.30 Uhr
und 14 bis 17 Uhr
samstags: 10 bis 12 Uhr

Theaterbüro
Rathaus Berliner Platz 1 . 46395 Bocholt
Telefon: 0 28 71 / 1 23 09
Telefax: 0 28 71 / 27 48 85
Öffnungszeiten:
montags - donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr

Während der Theater-Spielzeit
von September bis April:
montags bis freitags von 10.00 - 12.00 Uhr
montags bis donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr

Bocholter Bühne „Anstaltslos“

Sa., 16.04.11 und So., 17.04.11

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt:

VVK 10 EUR, erm. 8 EUR

AK 10 EUR, erm. 8 EUR



Liebe Gäste!

Aufgrund der riesigen, ungeheueren und gewaltigen Resonanz und der vielen Nachfragen zu dem neuen Stück der Bocholter Bühne „Anstaltslos“ können wir nicht anders. Wir tun es! Noch zweimal!

„Anstaltslos“ - Hinter diesem „Unwort“ der deutschen Sprache verbirgt sich ein (be-)sinnlich, vergnüglicher Abend mit den bekannten Bocholter Lokalmatadoren.

Statt der sonst üblichen Stückbeschreibung hier Auszüge der Kritik von Michael Stukowski aus dem BBV vom 8.11.2010: „Bocholter Bühne glänzt mit neuem Stück „Anstaltslos“

Bocholt - Wirre Ärztinnen, die falsche Medikamente verteilen. Spießige Ehemänner, die sich aus Angst vor Hausbesetzern fast in die Hosen machen und nach der Polizei schreien. Dazu wird auch noch nach Herzenslust fantasiert und gemordet. Bei der Premiere ihres neuesten Stücks „Anstaltslos“ tischte die Bocholter Bühne ein Spiegelkabinett voller skurriler Charaktere auf. Und verwandelte den Kulturort Alte Molkerei in ein fantastisches Sanatorium mit bizarren Insassen. <...> Dabei ging es anfangs noch eher verhalten zu: Eine Gruppe stand mit dem Rücken zum Publikum und amüsierte sich lautstark, als eine „Mitbewohnerein“ ein Selbstgespräch führte.

„Ich kann mich mit dem Erwachsen-Sein nicht abfinden“, tönte es aus dem Off. Das Statement hätten die zahlreichen Zuschauer als Warnung auffassen müssen. Denn jetzt reihte sich Szene an Szene und der ganz „alltägliche“ Wahnsinn wurde auf die Spitze getrieben.

So erschien in luftiger Höhe ein Lebensmüder. Bevor er in den Tod springen konnte, wurde er erst einmal kräftig von einer Touristin geschöpft. Sie nahm ihm nicht nur den (teuren) Anzug und die Brieftasche ab, sondern auch noch den Abschiedsbrief. Am Ende warf sie den verhinderten Selbstmörder eigenhändig in die Tiefe. Die absurde Begebenheit hätten Samuel Beckett oder Eugène Ionesco kaum besser treffen können.

Nicht minder grotesk wirkte die Schauspielerin, die sich per Revolver von ihrem schleimigen Pianisten trennte und sofort mit dem Nachfolger herumschmuste. Oder die Anstaltsbewohnerin, die unter einer anrühigen Identitätsstörung litt. Sie hielt sich nämlich für ein großes Stück Käse und mischte mit ihrer Panikmache den ganzen Laden auf.

Der Versuch, festgefahrene Denk- und Wahrnehmungsmuster aufzubrechen, ist der Bocholter Bühne mit ihren beißend-sarkastischen Szenen bravourös gelungen. Das ganze Ensemble spielte so homogen und leidenschaftlich, dass kein einzelner Darsteller hervorgehoben werden sollte. Ein Extralob gebührt Regisseur Ralf Melzow. Er gestaltete aus Texten von Kurt Tucholsky, Oscar Wilde oder Monty Python eine Spielvorlage, die den Zuschauer glänzend unterhält. Und manchen auch sehr nachdenklich gestimmt haben dürfte.“

Es spielen: Birgit Wiemann, Petra Ebbert, Ralf Wanders, Conny Meckelholt, Eileen Hintenberger, Helene Krüger, Christiane Leiting, Heike Mecking, Jens Habers, Hiltraud Ykelen, Reinhard Schlusemann
Regie/Konzept: Ralf Melzow

www.bocholter-buehne.de

The SOLUTION

Sa., 23.04.11

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt: 8 EUR, erm. 5 EUR

Karten nur an der Abendkasse

Ende April 2011 wird in der Molke bereits die Sommersonne scheinen, denn TheSOLUTION machen richtig heißen Sommer-Reggae. Die neun Bandmitglieder haben sich rockigem Roots-Reggae verschrieben, der ab dem ersten Takt in die Beine geht und einfach gute Laune macht.

Für den Gig in der Molkerei studieren sie ein vollkommen neues Programm ein.

Die internationale Bandbesetzung spielte bereits u.a. Burning Spear, Macka B., Toots and the Maythals, Earl Sixteen, Easton Clarke, viele Festivals (Reggae Jam Bersenbrück, Tarifa Reggae Spain usw.)



Band:

Drums : Olaf Harmeling

Bass/vocals : Simon Terhart

Guitar/vocals : Wilhelm Renskers

Guitar/vocals : Achmed

Keys/vocals : Christian Fischer

Keys : Hendrick Remmers

Saxophon : Michael Namysl

Percussion : Mingus Tetelepta

Lead Vocals : Kevin Winde

www.myspace.com/thesolutionreggae

YEN, CD-Release-Party

Fr., 29.04.11

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt: AK 8 EUR, erm. 5 EUR

Karten nur an der Abendkasse

Die Augen sind der Spiegel der Seele sagt man – und YEN lässt tief blicken. Musik ist für YEN immer persönlich. Sie kann gar nicht anders.



Ihre Texte sind authentisch, schmerzhaft ehrlich, oft tief melancholisch und zeugen bei aller Fragilität vor allem von viel Stärke. Diese äußert sich in einem Selbstbewusstsein, das man vor allem live auf der Bühne spürt, wenn sich YEN und ihre Bandkollegen Chris (Gitarre), Steffen (Bass) und Benny (Drums) die Seele aus dem Leib spielen.

Charisma nennt man das wohl, wenn Menschen eine unerklärliche Anziehungskraft ausstrahlen, welche die Band, die verstreut zwischen Stuttgart und Frankfurt in verschiedenen Orten lebt, für sich gepachtet zu haben scheint.

www.yen-music.com

Die Räuber frei nach Friedrich Schiller als Solostück von und mit Stephan Tacke-Unterberg

Fr., 06.05.11

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt: VVK 12 EUR, erm. 10 EUR

AK 14 EUR, erm. 12 EUR



Kern der Handlung ist der Konflikt der beiden Brüder Karl und Franz von Moor. Karl ist der Erstgeborene, intelligent, freiheitsliebend, idealistisch. Karl wird von seinem Vater sehr geliebt, er gilt sogar als der Lieblingssohn. Franz ist der Zweitgeborene, der stets mit ansehen mußte, wie sein älterer Bruder Karl ständig der Mittelpunkt war. Der Jüngere aber wurde schwer vernachlässigt.

Ebenso mußte Franz mit ansehen, wie „seine“ Amalia von seinem älteren Bruder Karl begehrt und ausgespannt wurde. Franz ist dadurch eiskalt berechnend und erbarmungslos geworden. Er ist auf Karl eifersüchtig und will das Erbe seines Vaters übernehmen und Amalia wieder für sich gewinnen. Da ihm als Zweitgeborener aber kein Erbe zusteht, bleibt ihm als einzige Möglichkeit nur die Intrige.

Die „Mitteldeutsche Zeitung“ schrieb darüber: „Die Ein-Mann-Show in Zeitz wirkte lebendig und zuweilen amüsant und spritzig. Stephan Tacke-Unterberg ist es gelungen, die unterschiedlichsten Charaktere überzeugend darzustellen, so dass es zu keinem Zeitpunkt schwer fiel, ihm jede einzelne Figur abzukaufen.“



VORMERKEN!

Jubiläum:

10 JAHRE „MOLKE - aktiv“

Sa., 14.05.11 - Eintritt frei

Weitere Infos werden noch auf der Webseite und in der Tagespresse veröffentlicht.

www.alte-molkerei.info



homegrown

mit Rockloader & Grenzgänger

Sa., 28.05.11

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt: AK 6 EUR

Karten nur an der Abendkasse

rockloader, das ist eine vierköpfige Band, deren Mitglieder aus vielen Teilen des Ruhrgebiets stammen. Seit drei Jahren spielen Marco Reich (Gesang&Bass), Daniel Soden (Gitarre), Maik Schrake (Gitarre) und Stefan Paß (Schlagzeug) zusammen und haben ein eigenes Setup fertig gestellt.



rockloader, das ist englischsprachiger Gitarrenrock - im Sound geprägt durch den fast blinden Sänger Marco, dessen persönlichen (nicht immer positiven) Erfahrungen in die Texte und Melodien der Lieder einfließen, die Gitarristen Daniel und Maik mit ihren knallharten Riffs und melodiosen Soli sowie die Rhythmusfraktion Marco und Stefan, welche das Fundament für ein Rock-Pop-Klanggewitter bilden.

www.rockloader.de

Die Band „Grenzgänger“ bewegt sich musikalisch auf den Spuren der Rockgrößen dieser Zeit. In den Eigenkompositionen finden sich Einflüsse vom Classic Rock der 70er, über den Metal aus den 90ern, bis hin zum Punk-Genre. Doch neben der raueren Gangart zählen die fünf Jugendlichen auch einige Balladen zu ihrem Repertoire.

Der Name der Band spielt sowohl auf die geographische Lage nahe der Grenze, als auch auf die musikalischen Pfade, die sich in jedem Genre bedienen, an.

Die Band wurde 2009 gegründet. Als sich nämlich Ende 2008 die Wege von Carina Hüting und Lutz Vöcking kreuzten, war schnell klar, dass die beiden miteinander Musik machen wollten. Die nötigen Gitarristen fanden sie recht schnell in Frederic Strauß und Sebastian Schmeink aus Anholt. Sie coverten anfangs Lieder von „Die Ärzte“, „Guns'n'Roses“, „The Offspring“ und anderen Rockbands. Im Sommer 2009 hatte die Band zusammen mit „Kornit“ nach weniger als einem halben Jahr ihren ersten Auftritt beim Jägermeisterschützenfest in Anholt. Da sich bis dato kein geeigneter Sänger gefunden hatte, übernahm Sebastian Schmeink den Gesang.

Schon sehr bald entstanden dann eigen Stücke, welche die Cover in der Setliste nach und nach ersetzten.

Im Oktober 2009 stieg Matthias Schuba aus Rees als Sänger in die Band ein. Er erweiterte die Besetzung um einen Keyboarder und sorgte damit für größere musikalische Möglichkeiten.

Die Bobbies „Herzstücke“



Herzstück - Ein Stück mit Herz
Junge Interpretationen eines Kleinods
der deutschen Dramengeschichte.
Das Herzstück von Heiner Müller

Sa., 18.06.11 und So., 19.06.11
Einlass 19.30 h, Beginn 20 h
Eintritt: Jugendliche bis 23 Jahre 3 EUR
Erwachsene 6 EUR

Im September veröffentlichten wir einen Aufruf für eine neue Schauspiel-Jugendtruppe. Die Resonanz war groß und die entstandene Gruppe ist fantastisch! (O-TON des Trainers!)

Was folgte, waren regelmäßige Schauspieltrainings und eigene Inszenierungen. Jetzt ist es soweit: Die „neuen Bobbies“ spielen ihr erstes eigenes Stück. Und wie der Name verrät, handelt es sich um ein Stück mit viel Herz.

Der schnell pulsierende Rhythmus junger Menschen wird hier gezeigt: laut, leise, unruhig und bewegend, dabei aber immer intensiv. Sie zeigen uns ihren Alltag, ihre Sicht auf die Dinge des Lebens, die wir ihnen ständig servieren und neu erfinden!

Jetzt wollen sie uns entführen in ihr Spiegelkabinett der Realität. Sie machen dies mit all ihrer Unbekümmertheit und der Leichtigkeit von jugendlichem Leichtsinn. Aber: Lassen Sie sich nicht verleiten! Es ist alles nur Trug und Schein - eben alles „nur“ Theater!

Es inszenieren und spielen (aller Voraussicht nach!):
Corinna Schrader, Michelle Schulz, Christian Schmeink,
Debby Labusch, Luise Knüfing, Svenja Horstmann,
Victoria Kemper, Kilian Schmeink, Sarah Abromeit,
Gina Gerresheim, Pia Rodriguez, Marie Kaiser,
Lena Schmeinck, Larissa Top, Daria Walioghli

Endregie: Ralf Melzow
Regieassistenz: Eileen Hintenberger

HILFEEEE!

Wir alle arbeiten ehren-
amtlich und haben ver-
ständlicherweise unsere
zeitlichen Grenzen.

Hilf mit, den Kulturbe-
trieb anzukurbeln und
frage einen Molkerei-
mitarbeiter (die mit dem
schwarzen Shirt) nach
interessanten Tätigkeiten
für und mit der „Molke“ -

Ist immer besser
als Fernsehen!

**Die moderne Musikschule für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene in Bocholt und Rees
Auch Schauspielunterricht!**



Unterricht für Klavier, (E-) Gitarre, (E-) Bass, Saxophon, Trompete, Posaune,
Blockflöte, Schlagzeug, Percussion, Gesang, musikalische Früherziehung, Schauspiel...



Werther Str. 20 . 46395 Bocholt . Tel.: 0 28 71 / 23 79 444
www.musiccool.de . info@musiccool.de
Melatenweg 159 . 46459 Rees . Tel.: 0 28 51 / 96 56 55

Januar

Fr.,	14.01.11	20 h	The Hamburg Blues Band - Blues
Sa.,	15.01.11	19.30 h	Murat Topal - Reality-Comedy
Mi.,	19.01.11	20 h	Vicente Patiz - Gitarrenkonzert
Fr.,	21.01.11	20 h	Edo Zanki - Soul/Pop/Songwriter
Sa.,	22.01.11	20 h	The Path of Genesis - Genesiscover
Mi.,	26.01.11	20 h	The Domino State - Epic Guitar-Pop
Fr.,	28.01.11	20 h	Junk Farm - Rock
Sa.,	29.01.11	19.30 h	Homegrown mit Sadosander, Museum of neurotic origins, TULP
So.,	30.01.11	15 h	Altentheater Auftaktveranstaltung

Februar

So.,	06.02.11	16 h	Drei Damen mit M - Chansons
Fr.,	11.02.11	19.30 h	Kabarett Mixshow mit Joachim Zawisch und Matthias Reuter
Sa.,	19.02.11	19.30 h	Prütttsitzung 2011
Fr.,	25.02.11	19.30 h	Prütttsitzung 2011
Sa.,	26.02.11	19.30 h	Prütttsitzung 2011

März

Fr.,	11.03.11	19.30 h	Frieda Braun - Frauenkabarett
Sa.,	12.03.11	15 h	Ruth Hungerkamp - Geschichtenerzählerin
Sa.,	12.03.11	19 h	Ruth Hungerkamp - Geschichtenerzählerin
So.,	13.03.11	19.30 h	Bocholter Bühne „Impromatch“
Mi.,	16.03.11	20 h	Errorhead - Rock - CD-Release-Party
Fr.,	18.03.11	19.30 h	Kristina Kanders Trio - Jazz/Pop/Elektro
Sa.,	19.03.11	19.30 h	Birth Control - Krautrock
So.,	20.03.11	15 h	Ausstellungseröffnung Claudia Pfeiffer
Fr.,	25.03.11	20 h	Joscho Stephan Trio - Gipsy-Jazz
Sa.,	26.03.11	20 h	NIL & supp. - Heavy Metal
So.,	27.03.11	16.30 h	Euphorion - Crossover Klassik und Rock „Heavy Classic“

April

So.,	03.04.11	19.30 h	Bocholter Bühne „Impromatch“
Fr.,	08.04.11	20 h	Susanne Heidrich Band - Deutschrock/pop
Sa.,	09.04.11	20 h	Homegrown mit Full Dynamic Range und Zwackelmann
Sa.,	15.04.11	19.30 h	Arnulf Rating - Kabarett
Sa.,	16.04.11	19.30 h	Bocholter Bühne „Anstaltslos“
So.,	17.04.11	19.30 h	Bocholter Bühne „Anstaltslos“
Sa.,	23.04.11	20 h	The Solution - Internationale Reggae-Band
Fr.,	29.04.11	20 h	YEN, CD-Release-Party

Mai

Fr.,	06.05.11	19.30 h	Die Räuber, Theatersolo nach Schiller
So.,	08.05.11	19.30 h	Bocholter Bühne „Impromatch“
Sa.,	14.05.11	19.30 h	10 Jahre Alte Molkerei „Aktiv“
Sa.,	28.05.11	20 h	Homegrown mit Rockloader & Grenzgänger

Juni

So.,	05.06.11	19.30 h	Bocholter Bühne „Impromatch“
Sa.,	18.06.11	19.30 h	Die Bobbies „Herzstücke“
So.,	19.06.11	19.30 h	Die Bobbies „Herzstücke“

Angegebene Zeiten sind Einlasszeiten. Für die aktuellste Programmübersicht, Programmänderungen beachte die Tagespresse oder die Molkerei-Webseite. Alle Angaben ohne Gewähr.